

## Liebe Erstkommunionkinder, liebe Familien!

Manchmal, wenn ich Nachrichten schaue, erschrecke ich über all die Dinge, die gerade in der Welt passieren. Nicht nur das Corona-Virus beschäftigt die Menschen, sondern auch die Streitereien zwischen Staaten und Ländern, die Demonstrationen und die Gewalt in Amerika und die vielen Orte an denen Große und Kleine an Hunger, Armut und vielen Krankheiten leiden.

**Das Evangelium des heutigen Sonntags kann uns helfen in unserer Zeit nicht den Mut zu verlieren, sondern immer neu auf Gott zu vertrauen. Doch lest selbst...**

### Der Evangelist Matthäus schreibt:

Jesus sagte zu seinen Aposteln: „Fürchtet euch nicht vor den Menschen. Alles wird ans Licht kommen. Redet von allem, was ich euch sagen und verkündet es allen Menschen. Ihr braucht keine Angst vor denen zu haben, die zwar den Körper töten könnten, aber eurem Herzen nichts antun können.“ Jesus versucht den Aposteln mit einem Bild zu erklären, dass jeder Mensch einen Platz bei Gott hat. Er sagte: Auch wenn wir eine Spatz für ein paar Pfennige verkaufen würden, für Gott ist sogar ein Spatz so wichtig, dass keiner von ihnen vom Himmel fällt, wenn er fliegt, wenn es nicht Gott will. Ihr Menschen seid Gott so wichtig, dass bei euch sogar die Haar auf dem Kopf gezählt sind. Habt also keine Angst. Ihr seid Gott so unendlich wertvoll. Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.“

(nach Matthäus 10,26-33)



wertvoll



Wow, was für eine wunderbare Botschaft Jesus heute für uns hat: „Du bist Gott so unendlich wertvoll, deswegen fürchte dich nicht.“ Ein schlauer Mensch hat einmal gesagt: „Wir können nie tiefer fallen, als in Gottes Hand.“ Ich hoffe, Dir geht es auch so, dass Dir das Mut macht und Du in deinem Herzen spüren kannst: Das gilt auch für mich. Ich bin Gott wertvoll. Er sorgt für mich. Mit Gott an meiner Seite gibt es keinen Grund den Mut zu verlieren.

Heute haben wir zwei Ideen für Dich:

- \* Zeichne auf ein Blatt Papier eine große Hand als Zeichen für die Hand Gottes. Schreibe in den nächste Tagen in die Hand, was Dir Sorgen macht und bitte Gott, dass Er Dir Mut schenkt.
- \* Schreibe, was Dir schwer auf dem Herzen liegt, auf ein quadratisches Blatt und verwandle das Blatt dann nach der Anleitung auf der nächsten Seite in einen „Sorgen-Vogel“. Natürlich kannst Du den Vogel auch in die gemalte Hand legen.

### Gemeinsam könnt ihr beten:

Gott, bei Dir ist jeder Mensch wertvoll und geliebt. Du weißt, dass es manchmal Dinge gibt, die uns Angst machen, oder uns traurig sein lassen, aber Jesus hat uns gesagt: „Fürchtet euch nicht!“ So will ich Dir meine Sorgen sagen und sie Deiner Liebe anvertrauen (Hier könnt ihr Gott sagen, was ihr auf dem Herzen oder aufgeschrieben habt). Gott, hilf mir immer an Dich zu glauben und zu vertrauen, dass Du bei uns bist und bei uns bleibst, alle Tage! So dürfen wir zu Dir beten: Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Bastelanleitung „Sorgen-Vogel“ (Origami-Spatz)

Du benötigst: ein oder mehrere quadratische Blätter, einen Stift

Und los geht's:

